

Laienspielgruppe: Die Wotansteiner

Aphrodites Zimmer

Gudensberg. Kaum zu glauben, aber es ist schon wieder ein Jahr vorüber und die Laienspieler der Madener Gruppe „Die Wotansteiner“ eröffnen die Saison mit dem Stück Aphrodites Zimmer im Bürgerhaus der Stadt Gudensberg mit der Premiere am 18. Oktober von Walter G. Pfaus.

Bereits im elften Jahr führen die rund 15 Laiendarsteller mit Unterstützung von Bühnentechnik, Bühnenbild und Souffleuse meist Lustspiele in drei Akten auf. Nun stehen einige Änderungen gegenüber der Vergangenheit an. Unter anderem der Ortswechsel in das Gudensberger Bürgerhaus. Anfängliche Befürchtungen um den Verlust der so liebgewonnenen Wohnzimmeratmosphäre und der drohende Verlust zum örtlichen Bezug als Madener Verein schwanden der Freude über das großzügige Sitzplatzangebot und der ungetrübten Sicht auf eine echte Bühne. Auch die Verköstigung durch das Restaurant Stadt Gudensberg trug zum Gelingen der Premiere bei. Weitere Änderungen betreffen den Wechsel in der Besetzung der männlichen Hauptrolle. Sein Debüt wird Karl-Heinz Reuter als Guido Schwarz geben, der gemeinsam mit seiner Ehefrau Sandra (Edeltraud Wanke-Siebert) die Silberhochzeit im selben Hotel feiern möchte, wie damals die Flitterwochen. Aber auch Valerie Berg, seine Geliebte, gespielt von Martina Oetzel, hat sich bereits auf zwei wunderschöne Wochen mit ihrem Guido gefreut. In seiner Not ruft Guido seinen Freund Horst (Markus Hohmann) an, um seine Geliebte vom Hals zu halten. Damit wird nun aber alles

noch schlimmer. Horst hat nämlich ein Verhältnis mit Guidos Frau Sandra und das Zimmermädchen kommt auch hinter deren Geheimnis. Eine turbulente Szene jagt die andere. Die Rettung ist das Zimmermädchen Laura und die lässt sich die Hilfe gut bezahlen. Obendrein findet Valerie auch noch den Mann fürs Leben, den Geschäftsführer des Hotels Max Gmeiner (Uwe Siebert). Valerie verliebt sich unsterblich in den Hotelier. Zum Gelingen dieses rasanten und turbulenten Stückes tragen vor und hinter der Bühne wieder viele Hände bei. So souffliert, wie gewohnt, Anka Horstmann mit ruhiger Stimme und Andrea Proschek bringt das Bühnenbild auf Hochglanz. Erstmals, und das ist wiederum eine Neuerung in diesem Jahr, haben sich die Laienspieler der Regie von Thomas Briefs anvertraut.

Der Eintritt kostet sechs Euro, Einlass ist um 18.30 Uhr und Beginn ist um 19 Uhr. Kartenvorverkauf (wird empfohlen): Schreibwaren Erika Reinhard, Gudensberg (05603/2329), Buchhandlung Holetz, Gudensberg (05603/3638), Angelika Horstmann, Maden (05603/3562). (wei/red)

Spieltermine:

Samstag, 18. Oktober
 Sonntag, 19. Oktober
 Samstag, 1. November
 Sonntag, 2. November
 Samstag, 8. November
 Sonntag, 9. November
 Samstag, 15. November
 Sonntag, 16. November